

## Vom Samen zum Frühstücksmarkt - Selbstwirksamkeit im Nahrungsmittelkreislauf erleben

Gesunde und nachhaltige Ernährung, Ernährungsbildung und Nahrungsmittelkreisläufe sind an unserer Schule selbstverständlicher Bestandteil unseres Schulkonzeptes. Zahlreiche Themen des Unterrichtsfaches Sachunterricht sind auf vielfältige Weise ganzheitlich in unser Schulleben eingeflochten:

Seit einigen Jahren gibt es an unserer Schule einen 2700m<sup>2</sup> großen Schulgarten<sup>1</sup>. Mit Unterstützung unseres Kooperationspartners Stiftung Help e.V. konnten wir ein Schulgartenteam aufbauen, das von unserer Landwirtin Suzanne Petermeyer geleitet wird sowie von zwei Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Arbeitsassistenzen tatkräftig unterstützt wird. Seit 2019 haben wir unsere Schultage rhythmisiert. Unsere ritualisierte Tagesstruktur ermöglicht es uns, verteilt über den gesamten Schultag immer wieder Kleingruppen oder auch ganzen Schulklassen die Mitarbeit im Schulgarten zu ermöglichen. Die Kinder erleben Nahrungsmittelkreisläufe dadurch im gesamten Schuljahr unmittelbar in ihrem Schulalltag:

Täglich arbeitet im ersten Block eine Kleingruppe in unserem Schulgarten. Gemeinsam mit unserem Schulgartenteam haben die Kinder im Jahr 2021 begonnen, die brach liegende Fläche hinter dem Schulgelände umzugestalten und einen Schulgarten anzulegen. Beete werden mit Getreide, Kartoffeln, Bohnen, Kürbissen, Kohlrabi, Möhren, Zwiebeln und weiteren saisonalen Sorten bepflanzt. Die Streuobstwiese bietet Kirschen, Mirabellen, Äpfel, Kaki oder Pflaumen. Weiter hinten finden sich Weintrauben, Rosen, Blumen und Beerenobst. Saisonales Obst und Gemüse verarbeitet das Schulgartenteam gemeinsam mit den Kindern.



### Legende:

- |                              |                                   |
|------------------------------|-----------------------------------|
| 1) Willkommensschild         | 12) Gewächshaus                   |
| 2) Forscherwagen             | 13) Matschküche                   |
| 3) Bärenwagen                | 14) Beete für Getreide und Gemüse |
| 4) Feuerschale für Stockbrot | 15) Erdbeerkasten                 |
| 5) Teich (in Planung)        | 16) Beete für Getreide und Gemüse |
| 6) Wilde Baumhütte           | 17) Beerenbeet                    |
| 7) Gerätehaus mit Heuschober | 18) Obstwiese                     |
| 8a) Holzbänke                | 19) Blumen entlang des Zauns      |
| 8b) Wolkenguckerbänke        | 20) Kompost                       |
| 9) Getreide-Anschauungsbeet  | 21) Bienenhotel                   |
| 10) Kräuterspirale           | 22) Kompost                       |
| 11) Tomatenhäuschen          | 23) Wassertank                    |

Im zweiten Block des Schulvormittags werden im Schulgarten aktuelle Sachunterrichtsthemen (z. B. Kartoffeln, Getreide) unter Anleitung unserer Landwirtin Suzanne Petermeyer für ganze Klassen unmittelbar erfahrbar angeboten. Sachunterricht aus der Perspektive „Natur“ wird in unserem Schulgarten praktisch angewandt, vertieft und nachhaltig gefestigt:

<sup>1</sup> <https://grundschule-muehlenweg.de/unsere-schule.html> und <https://grundschule-muehlenweg.de/naturnahes-lernen.html>

Im 1. Schuljahr setzen unsere Kinder Kartoffeln. Diese ernten sie im 2. Schuljahr und bereiten damit eine Mahlzeit zu. So erleben sie Nahrungszyklen und Verarbeitungsprozesse.



Im 3. Schuljahr pflügen und eggen die Kinder in Teamarbeit. Roggen wird ausgesät, gegessen, gerettet, gedroschen, zu Brötchen verarbeitet und schließlich mit viel Genuss gegessen.



Gesunde Ernährung wird wöchentlich mit Hilfe unserer „Schulbäckerei“ konkret umgesetzt. Im 3. und 4. Schuljahr ist jede Klasse jeweils vier Wochen lang für alle Produktionsschritte und den Verkauf bei unserem wöchentlichen Frühstücksmarkt zuständig:

Der Frühstücksmarkt findet an unserer Schule an jedem Freitag ab ca. 9.00h für jeweils einen Jahrgang (100 Kinder) statt. Er ist dem fächerübergreifenden Sachunterricht zugeordnet. Jedes Kind soll im Verlauf seiner Grundschulzeit möglichst viele verschiedene Aufgaben beim Frühstücksmarkt übernommen haben. Der 3. Jahrgang bereitet den Frühstücksmarkt im 1. Halbjahr des Schuljahres 2024/2025 vor. Der 4. Jahrgang übernimmt das 2. Halbjahr. Vorbereitung und Durchführung des Frühstücksmarktes finden ritualisiert statt. Eine festgelegte Anzahl von Kindern übernimmt die verschiedenen Arbeitsschritte zur Vor- und Nachbereitung des Frühstücksmarktes gemeinsam mit Mitarbeiter:innen des Schulgartenteams:

- mittwochs 1. Stunde: frische Lebensmittel einkaufen (2-3 Kinder)
- donnerstags 1. Stunde: Brot backen (4-5 Kinder)
- freitags 1. und 2. Stunde: Zubereitung und Verkauf Frühstücksmarkt (7- 8 Kinder)
- freitags 3. Stunde: Küche aufräumen (3-4 Kinder)



Durch diese ritualisierten Abläufe duftet es jeden Mittwoch und Donnerstag aus der Schulbäckerei, in der die Kinder Müsliriegel und Brot für den Frühstücksmarkt herstellen. So oft wie möglich werden außerdem frische Smoothies aus Obstresten unserer Obstkisten aus dem EU-Schulprogramm hergestellt, damit keine Lebensmittel in den Müll wandern. Am Freitag beginnt dann das geschäftige Treiben des Frühstücksmarktes. Von der Vorbereitung über die Durchführung bis zur Nachbereitung des Frühstücksmarktes werden die Kinder in die Prozesse aktiv eingebunden. Sie üben Nahrungsmittelproduktion, trainieren den Umgang mit Geld und treten in der Rolle der Verkäufer und Einkäufer in kommunikativen Kontakt miteinander. Die selbst gebackenen und geschmierten Brote werden für einen kleinen Beitrag verkauft. Es gibt Brote mit selbstgemachter Rote-Bete-Butter, Frischkäse-Brote mit Kräutern des Schulgartens sowie verschiedenste liebevoll zubereitete Obst- und Gemüsespieße.